

Umsetzung der Handlungsempfehlungen
Grundsatzbeschluss
Spenden an das Sozialreferat

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13794

Beschluss des Sozialausschusses vom 17.01.2019 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Aufgrund § 22 Nr. 7 der Geschäftsordnung des Stadtrats, sind Zuwendungsangebote, deren Gesamtwert 10.000 € übersteigen, dem jeweiligen Fachausschuss zur Annahme vorzulegen.

Mit der heutigen Beschlussvorlage legt das Sozialreferat das nachfolgende Spendenangebot vor, das bereits in der Vergangenheit maßgeblich zur Verbesserung von Notlagen bedürftiger Kinder beigetragen hat und auch weiterhin dazu beitragen kann.

Grundsatzbeschluss

Um den Verwaltungsaufwand bei der Entscheidung über das Zuwendungsangebot zu reduzieren (vgl. Grundsatzbeschluss zur Annahme von häufig wiederkehrenden gleichartigen Zuwendungen in der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00058), schlägt das Sozialreferat vor, das regelmäßig wiederkehrende Angebot des Münchner Kindertafel-Glockenbach e.V. im Rahmen eines Grundsatzbeschlusses für die Zukunft genehmigen zu lassen. So wird ein wiederholtes Befassen des Stadtrats bzw. des Sozialausschusses mit dem gleichen Sachverhalt vermieden.

Münchner Kindertafel-Glockenbach e.V.

Bereits seit 2008 engagiert sich der als gemeinnützig und mildtätig anerkannte Verein Münchner Kindertafel-Glockenbach e.V. für die Verbesserung der Lebenssituation von bedürftigen Kindern.

Mittels Spenden unterstützt der Verein gemeinnützige Einrichtungen, um Kindern und Jugendlichen kostenfreie Schulmahlzeiten, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitmaßnahmen u.v.m. ermöglichen zu können.

Seit Februar 2015 steht der Verein unter der Schirmherrschaft des ehemaligen zweiten Bürgermeisters, Herrn Josef Schmid.

Die Ferienangebote des Stadtjugendamtes werden von dem Verein durch die Kostenübernahme von Ferienfreizeiten seit längerem unterstützt.

So unterstützte die Münchner Kindertafel-Glockenbach e.V. 2016 erneut drei einwöchige Ferienfreizeiten im Rahmen des Sommerferienprogramms des Stadtjugendamtes mittels einer Spende in Höhe von 20.000 € (vgl. Beschluss des Sozialausschusses vom 29.10.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04415).

Auch in 2017 unterstützte die Kindertafel-Glockenbach e.V. das Stadtjugendamt mit 20.000 € für Ferienfreizeiten und das Sozialreferat mit 80.000 € für Einzelfallhilfen und Projekte für medizinische Versorgung, integrative Projekte und kulturelle Angebote (vgl. Beschluss der Vollversammlung vom 14.12.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07764).

Für das Jahr 2018 unterstützt die Münchner Kindertafel-Glockenbach e.V. im Rahmen des Sommerferienprogramms des Stadtjugendamtes mittels einer Spende in Höhe von 20.000 € (vgl. Beschluss des Sozialausschusses vom 19.04.2018, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11215).

Ebenfalls wurde im Dezember 2018 eine Spende zur Verwendung als Einzelfallhilfen im Bereich Streetwork des Stadtjugendamts und für Kinder und Jugendliche, die in den Sozialbürgerhäusern anhängig sind, in Höhe von 50.000 € an das Sozialreferat überwiesen. Eine Vorankündigung erfolgte nicht, so dass keine Möglichkeit für eine vorangehende Genehmigung bestand. Die Anzeige und Annahme dieser Spende soll daher im Zuge der Annahme des Grundsatzbeschluss erfolgen.

Bereits jetzt wird für das Jahr 2019 vom Münchner Kindertafel-Glockenbach e.V. beabsichtigt, im Rahmen des Sommerferienprogramms des Stadtjugendamtes mittels einer Spende in Höhe von 30.000 € folgende einwöchige Ferienfreizeiten an jeweils 2 Terminen finanziell zu unterstützen:

Bauernhoffreizeit auf dem Ferlhof

Bei dieser Freizeit wird 15 Mädchen und 15 Jungen im Alter von 6 bis 10 Jahren ein Aufenthalt auf einem Bauernhof ermöglicht, während dessen sie aktiv am Bauernhofleben teilnehmen können. Die Kinder lernen wie Lebensmittel entstehen und Zusammenhänge zwischen Natur und Umwelt.

Bauernhoffreizeit in Schabing

15 Mädchen und 15 Jungen im Alter von 6 bis 9 Jahren können Tiere und Natur hautnah erleben und sich nach Herzenslust austoben. Der im Chiemgau gelegene Bauernhof in Schabing bietet den Kindern neben frischer, gesunder Landluft eine geheimnisvolle Nachtwanderung sowie eine entspannende Bootstour auf dem Naturteich des

Bauernhofes. Den Kindern ist es möglich, sich auf einer einzigartigen Heuhüpfburg auszutoben und Ponys sowie Hasen im Streichelzoo zu besuchen. Einen hohen Lerneffekt bringt der Brotbackkurs mit sich, der auch künftig den Kindern in positiver Erinnerung bleiben wird.

Reitferien „Alte Mühle Bruck“

Jeweils 22 Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 8 bzw. 6 bis 10 Jahren erlernen durch die tägliche Pflege der Pferde spielerisch Verantwortung für ihre Umwelt und die Natur. Das stärkt ihr Selbstwertgefühl und fördert ihr Sozialverhalten, insbesondere im Gruppengefüge.

Die Mittelverwendung durch das Sozialreferat erfolgt in enger Abstimmung mit der Münchner Kindertafel-Glockenbach e.V.

Prüfung geschäftlicher Beziehungen

Im Sinne der o.g. Handlungsempfehlungen hat das Sozialreferat bzgl. der Prüfung jedes Spendenangebotes auch die geschäftlichen Beziehungen zwischen Spenderin bzw. Spender und Sozialreferat zu prüfen.

Als geschäftliche Beziehungen werden hier alle Rechtsverhältnisse verstanden, die Dienststellen des Sozialreferates selbst unmittelbar eingehen oder auf deren Abschluss bzw. deren Ausgestaltung sie unmittelbaren Einfluss nehmen.

Nach eingehender Prüfung ist dem Sozialreferat diesbezüglich nichts bekannt.

Eine Kreditoren- und Debitorenabfrage wurde bei dem Kassen- und Steueramt bereits für den Beschluss des Sozialausschusses vom 19.04.2018, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11215, durchgeführt. Es bestehen danach aktuell keine kreditorischen oder debitorischen Beziehungen mit dem Verein Münchner Kindertafel-Glockenbach e.V.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Abstimmung mit anderen Referaten und Stellen

Die Beschlussvorlage ist mit der Stadtkämmerei und der Antikorruptionsstelle abgestimmt.

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Müller, der Stadtkämmerei, der Frauengleichstellungsstelle, dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit und der Antikorruptionsstelle ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

1. Der Sozialausschuss stimmt der Annahme der alljährlich wiederkehrenden großzügigen Spenden des Münchner Kindertafel-Glockenbach e.V. in einer jährlichen Gesamthöhe von bis zu 125.000,- € zu.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Stobl
Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über D-II-V/SP

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An die Gesamtstädtische Antikorruptionsstelle

An das Sozialreferat, S-Recht

An das Sozialreferat, S-III-L/IK

An die Frauengleichstellungstelle

z.K.

Am

I.A.